

COSMO
GUTES KLIMA
BESSER LEBEN

**MONTAGE-
UND INSTALLATIONSANLEITUNG
DESIGN TÜRLUFTSCHLEIER COSMO ELYPSE**



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE	3
2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
2.1 AUFBAU	4
3. TECHNISCHE DATEN	5
3.1 ABMESSUNGEN	6
4. MONTAGE	7
4.1 MONTAGEWINKEL	8
5. HYDRAULISCHER ANSCHLUSS (VARIANTE PWW)	10
6. ZUBEHÖR	12
6.1 SMART CONTROL STEUERUNG (CVSC6521)	12
6.2 SMART CONTROL STEUERUNG (CVSC2021)	12
6.3 COSMO MECHANISCHER TÜRSENSOR (CDCM)	12
6.4 COSMO MAGNETISCHER TÜRSENSOR (CDCE)	13
6.5 COSMO ABSPERRVENTIL (CVPICRV2S)	13
6.5.1 COSMO 3-WEGE-VENTIL (CVPICRV3S)	13
6.6 COSMO EXTERNER TEMPERATURFÜHLER TF (CVTF65)	13
7. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	14
7.1. ANSCHLUSSSCHEMA SMART CONTROL MIT TÜRLUFTSCHLEIER ELYPSE (PWW)	15
7.2 ANSCHLUSSSCHEMA SMART CONTROL MIT TÜRLUFTSCHLEIER ELYPSE (ELEKTRO)	16
7.3. STEUERUNG - MASTER-SLAVE GERÄTEVERBINDUNG	17
7.4. ANSCHLUSS VON MEHREREN GERÄTEN AN EINE SMART CONTROL STEUERUNG	18
8. TÜRSENSORMONTAGE	19
9. REINIGUNG UND WARTUNG	19

LIEFERUMFANG

- 1 TÜRLUFTSCHLEIER COSMO ELYPSE**
- 2 COSMO BOX MIT VERBINDUNGSMODUL**
- 3 MONTAGEWINKEL**
- 4 KABEL**



1. SICHERHEITSHINWEISE

Diese Anleitung beinhaltet Daten und Informationen zur Montage und den Gebrauch von COSMO ELYPSE Türluftschleibern. Wir bitten Sie deshalb, sich mit dem folgenden Inhalt vertraut zu machen, um die richtige Montage und Bedienung zu gewährleisten. Diese Anleitung ist integraler Teil des Gerätes und soll beim Endbenutzer aufbewahrt werden. Nach Entpacken des Gerätes den Lieferumfang prüfen, im Lieferumfang gelieferten Bau- und Verpackungsteile sollten von Kindern ferngehalten werden (Gefahr des Erstickens durch Verschlucken von Teilen), Die Installationsarbeiten dürfen gemäß der geltenden Vorschriften des Elektrohandwerks ausschließlich durch Fachpersonal durchgeführt werden. Es gelten bei Transport, Montage, Installation und Betrieb des Geräts die Unfallverhütungs vorschriften (BGV A1 (alt:VBG1), BGV A3 (alt: VBG4), VBG7w, VBG9a und die allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere DIN VDE 0100, DIN VDE 0105). Wenden Sie sich für Reparatur oder Wartung dieses Geräts an einen autorisierten Wartungstechniker. Die Geräte dürfen nur für den bestimmungsgemäßen Zweck eingesetzt werden. Widersprüchlicher Gebrauch kann zu gefährlichen Unfällen führen. Ein zweckwidriger Betrieb soll mit aller Sorgfalt vermieden werden, insbesondere durch Zugangsverbot für Dritte und Schulung des Personals. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Zerstörungen, die mit dem Betrieb des Geräts entstehen, insbesondere durch Montage- oder Betriebsfehler oder durch Nichtbeachten der Bedienungsanleitung. Bei jeglichen Funktionsstörungen des Geräts nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Handelspartner auf. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Folgen durch unbefugter Personen verursacht werden. In Hinsicht auf ständige Weiterentwicklung der Geräte behält sich der Hersteller das Recht vor, Änderungen in der technischen Dokumentation, auch ohne vorherige Benachrichtigung, einzuführen.

MONTAGE UND SICHERHEIT

- › Das Gerät darf nur von qualifiziertem und dazu berechtigtem Fachpersonal installiert werden
- › Alle Arbeiten am Gerät dürfen nur durch Fachpersonal ausgeführt werden – im Falle einer Störung wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur
- › Während der Arbeiten am Heizgerät sind alle Sicherheitsmaßnahmen zu beachten
- › Vor Inbetriebnahme und Instandhaltungsarbeiten die Montage- und Bedienungsanleitung lesen
- › Bei Montage, Wasser- und Elektroanschluss, Inbetriebnahme, Reparatur und Instandhaltung sind die allgemeinen Sicherheitsvorschriften – nationale und betriebliche – zu beachten
- › Technische Änderungen am Gerät oder am Elektroanschluss führen zum Garantieverlust.
- › Nichtbeachtung dieser Sicherheitsvorschriften führen zum Garantieverlust
- › Um die Instandhaltung zu ermöglichen, empfehlen wir eine zugangsfreie Montage
- › Die Montage der Rohrleitung soll die Vor- und Rücklaufleitung und die Anschlussstutzen nicht zusätzlich belasten. Bitte achten Sie darauf, dass sich die Vibrationen der Wasserinstallation nicht übertragen.
- › Den Strom- und Steuerungsanschluss gemäß den mitgelieferten Unterlagen durchführen
- › Vor Stromanschluss den Spannungswert mit dem am Gerät angegebenen vergleichen.
- › Anschluss des Gerätes ohne Erdungskabel ist verboten!
- › Nach der Installation soll der Betrieb des Geräts immer geprüft werden.
- › Das Gerät sollte regelmäßig auf einwandfreie Funktion und auf Verschmutzung von Heizelementen und Ventilator überprüft werden.
- › Das Gerät darf man nicht direkt unter einer Steckdose montieren
- › Das Gerät darf nicht direkt unter einer fest angeschlossenen Steckdose aufgestellt werden.
- › Stellen Sie sicher, dass Trennschalter und Schutzschalter ordnungsgemäß installiert sind und es alle Strompole trennt.

ANMERKUNGEN

- › Das Gerät darf weder im Freien noch in Räumen mit großer Luftfeuchtigkeit oder hohem Staubgehalt montiert werden
- › Der Raum sollte regelmäßig gelüftet werden
- › Direkte Einstrahlung auf Öfen, Kamine oder Geräte mit offener Flamme vermeiden
- › Das Gerät darf nicht bei Ölnebel in Betrieb genommen werden.
- › Kontakt des Luftschleiers mit Wasser vermeiden; bei Überflutung das Gerät sofort abschalten und Stromzufuhr trennen
- › Die Luftzufuhr zum Gerät nicht unterbrechen, insbesondere durch Verdecken des Gerätes während des Betriebs
- › Die Luftjalousien bitte vorsichtig bewegen, um Beschädigungen am Wärmetauscher zu vermeiden
- › Alle Geräteteile von Kindern fernhalten
- › Alle Verpackungsmaterialien sind recyclebar

Die Stabilität und Dauerhaftigkeit der Montage hängt von der Struktur des Gebäudes (insbesondere Wände und Decken) ab. Der Installateur muss diese Bedingungen bei der Installation des Geräts berücksichtigen.

Die technische Dokumentation sollte an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort für den Betreiber und Servicetechniker aufbewahrt werden.

GEFAHRENQUELLEN

- › Das Gerät ist für den Betrieb in Innenräumen mit Temperatur über 0°C bestimmt. Bei Temperaturen unter 0°C besteht die Gefahr, dass der Wärmetauscher einfriert. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden am Wärmetauscher.
- › Es dürfen keine Gegenstände auf dem Gerät oder an den Anschlussstutzen montiert oder aufgehängt werden.
- › Bei nicht korrektem Betrieb muss das Gerät sofort ausgeschaltet werden. Ein beschädigtes Gerät darf nicht weiter benutzt werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Nutzung des defekten Gerätes entstehen.
- › Das Gerät muss zyklisch, nicht seltener als jedes halbe Jahr überprüft werden, bei Bedarf gewartet werden.
- › Die Wartung muss mindestens ein mal in Jahr durchgeführt werden.
- › Die Prüf- und Wartungszyklen müssen den Betriebsbedingungen angepasst werden.

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Türluftschleier ELYPSE schützen Räume vor (unkontrolliertem) Wärmeverlust. Über Türöffnungen montiert schützen sie die Räume vor unter- oder übertemperierter Außenluft. In der Türluftschleier ELYPSE Gerätegruppe finden Sie folgende Modelle:

ELYPSE 1000 PWW – Türluftschleier mit PWW-Wärmetauscher

ELYPSE 1500 PWW – Türluftschleier mit PWW-Wärmetauscher

ELYPSE 2000 PWW – Türluftschleier mit PWW-Wärmetauscher

ELYPSE 1000 E ELEKTRO – Türluftschleier mit Elektro-Heizregister

ELYPSE 1500 E ELEKTRO – Türluftschleier mit Elektro-Heizregister

ELYPSE 2000 E ELEKTRO – Türluftschleier mit Elektro-Heizregister

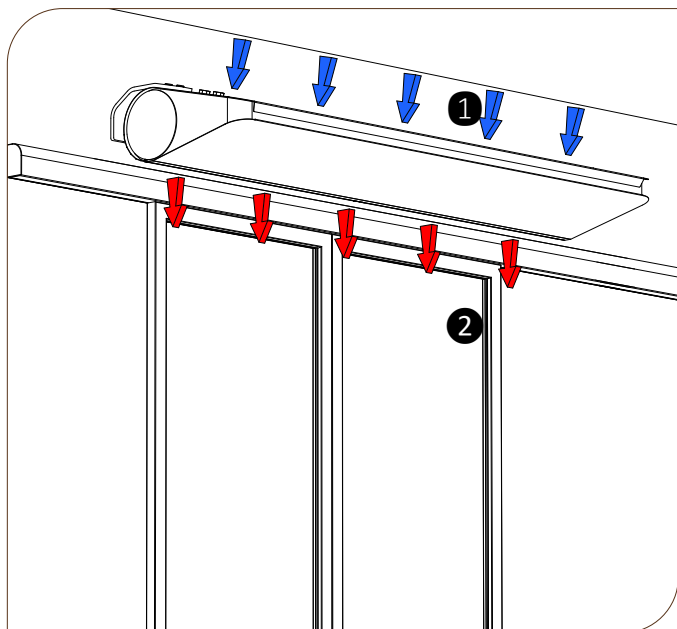


Bild-Nr.1

- ① Lufteintritt;
- ② Luftaustritt;

*Senkrechte Reichweite des isothermischen Luftstrom
bei über 2 m/s Geschwindigkeit

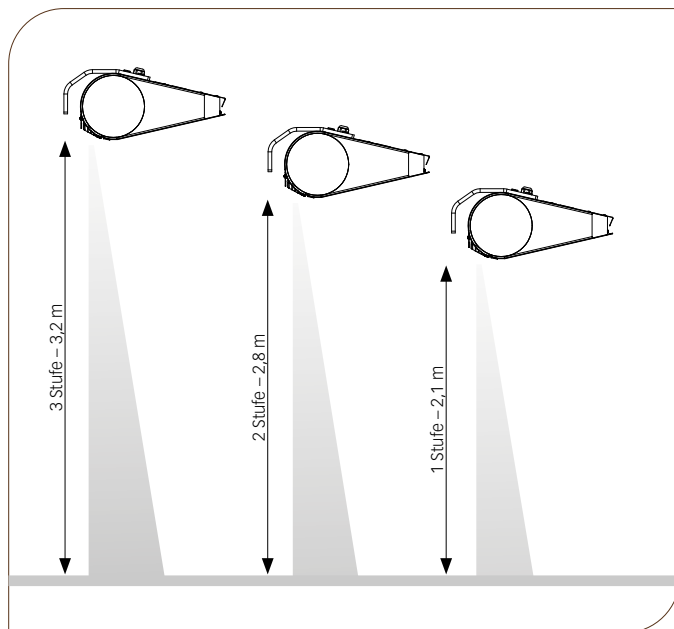


Bild-Nr.2

2.1. AUFBAU

COSMO Elypse PWW

- › Gehäuse mit Luftauslassgitter
- › Wärmetauscher – Kupfer-Aluminium, Anschluss 1/2"
- › Ventilator - mit Kunststoff Schaufeln
- › Obere Abdeckung

COSMO Elypse E Elektro

- › Gehäuse mit Luftauslassgitter
- › Elektrisches Heizelement
- › Ventilator - mit Kunststoff Schaufeln
- › Obere Abdeckung

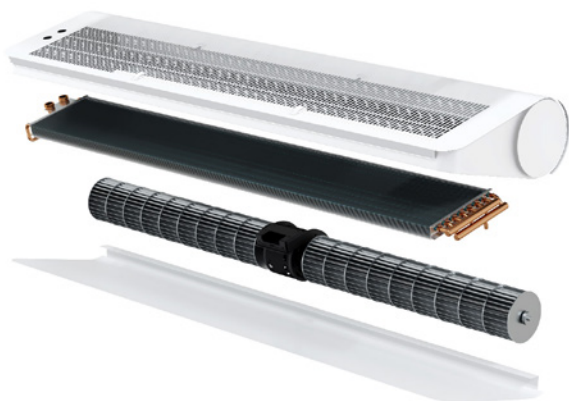


Bild-Nr.3

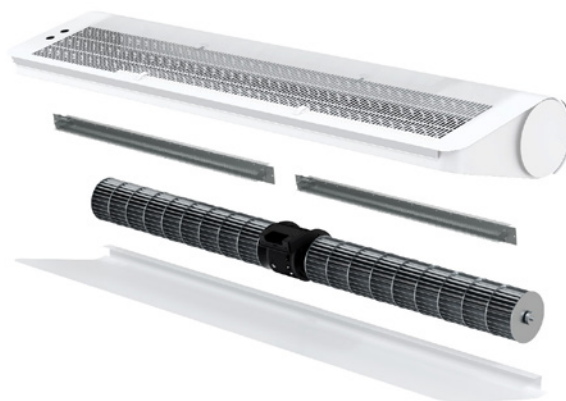


Bild-Nr.4

3. TECHNISCHE DATEN

	TLS ELYPSE 1000 PWW	TLS ELYPSE 1500 PWW	TLS ELYPSE 2000 PWW
max. Luftvolumenstrom [m ³ /h]*	1050	1850	2700
Netzspannung [V/Hz]	230/50	230/50	230/50
max. Stromentnahme [A]	0,5	0,7	1,0
max. Leistungsaufnahme [W]	120	170	230
Motorschutzart	20	20	20
Isolationsklasse	F	F	F
max. Wassereintrittstemperatur [°C]	110	110	110
max. Betriebsdruck [bar]	16	16	16
Gewindeanschluss	½"	½"	½"
Gewicht	17,0	22,3	27,7
Wasserinhalt [L]	0,6	0,9	1,2
Schalleistungspegel [dB(A)]**	70	72	74
Schalldruckpegel [dB(A)]***	53	55	57
Betriebstemperaturbereich [°C]	0-50	0-50	0-50
Wurfweite [m]*	3,2	3,2	3,2

	TLS ELYPSE 1000 ELEKTRO	TLS ELYPSE 1500 ELEKTRO	TLS ELYPSE 2000 ELEKTRO
max. Luftvolumenstrom [m ³ /h]*	1250	2100	2850
Netzspannung Heizelement [V/Hz]	3N ~ 400/50	3N ~ 400/50	3N ~ 400/50
Netzspannung Steuermodul [V/Hz]	1N ~ 230/50	1N ~ 230/50	1N ~ 230/50
max. Stromentnahme Lüfter [A]	0,5	0,8	1,0
max. Leistungsaufnahme Lüfter [W]	130	195	230
Motorschutzart	20	20	20
Isolationsklasse	F	F	F
Gewicht	15,9	20,4	25,4
Schalleistungspegel [dB(A)]**	72	70	73
Schalldruckpegel [dB(A)]***	55	53	56
Betriebstemperaturbereich [°C]	0-30	0-30	0-30
Wurfweite [m]*	3,2	3,2	3,2
Nennstromverbrauch [kW]	5,0	9,0	12,0
Nennstromaufnahme [A]	8,5	13,0	17,3
Anstieg der Lufttemperatur (T) [°C]	12,0	13,0	13,0

* gemäß ISO 27327-1

** Schalldruckmessung in 5 m Entfernung vom Gerät.

*** gemäß ISO 27327-2

3.1. ABMESSUNGEN

TLS ELYPSE 1000 PWW/ELEKTRO

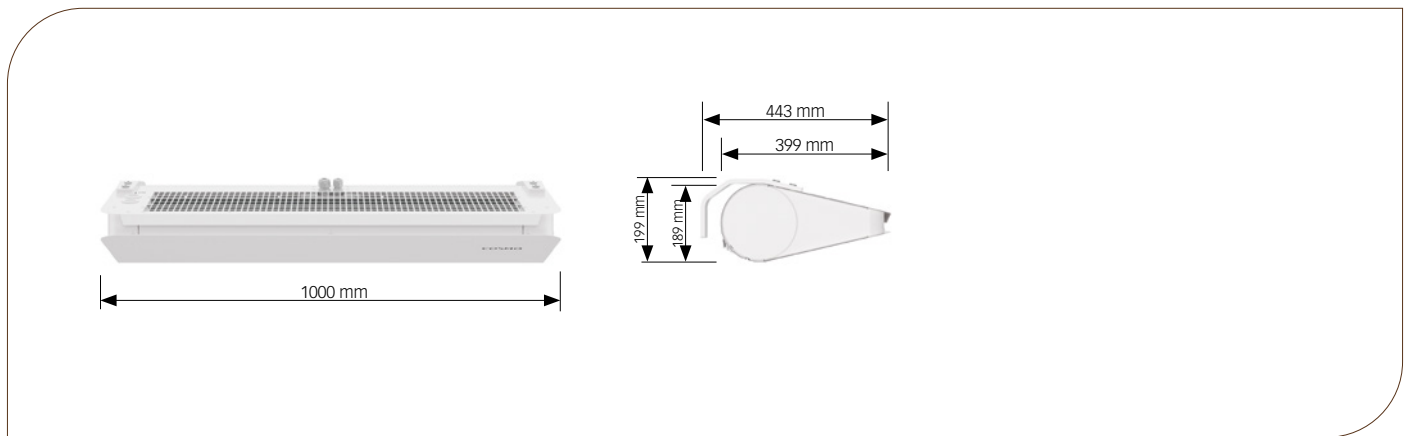


Bild-Nr.5

TLS ELYPSE 1500 PWW/ELEKTRO

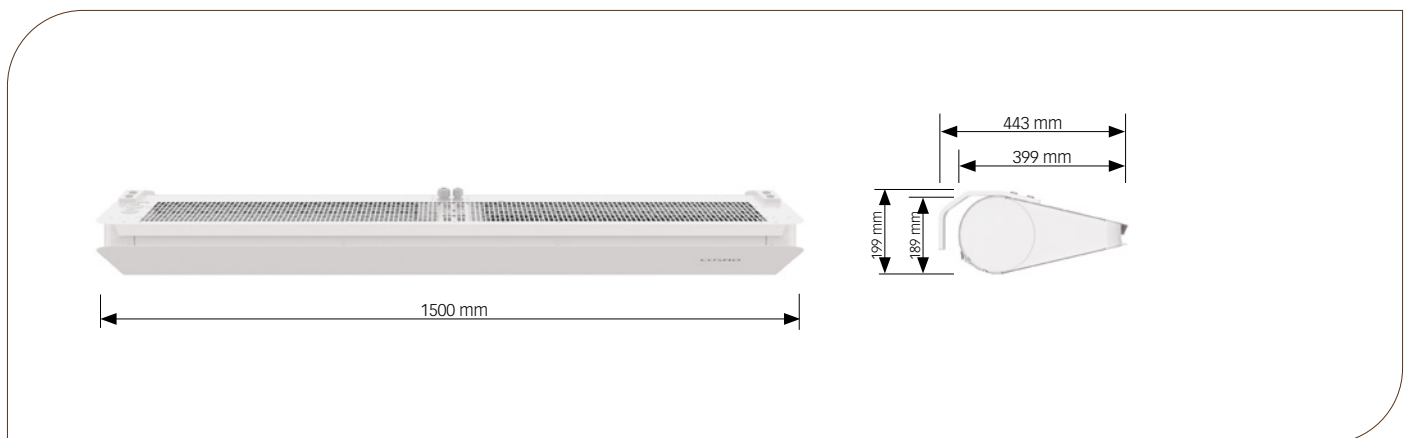


Bild-Nr.6

TLS ELYPSE 2000 PWW/ELEKTRO

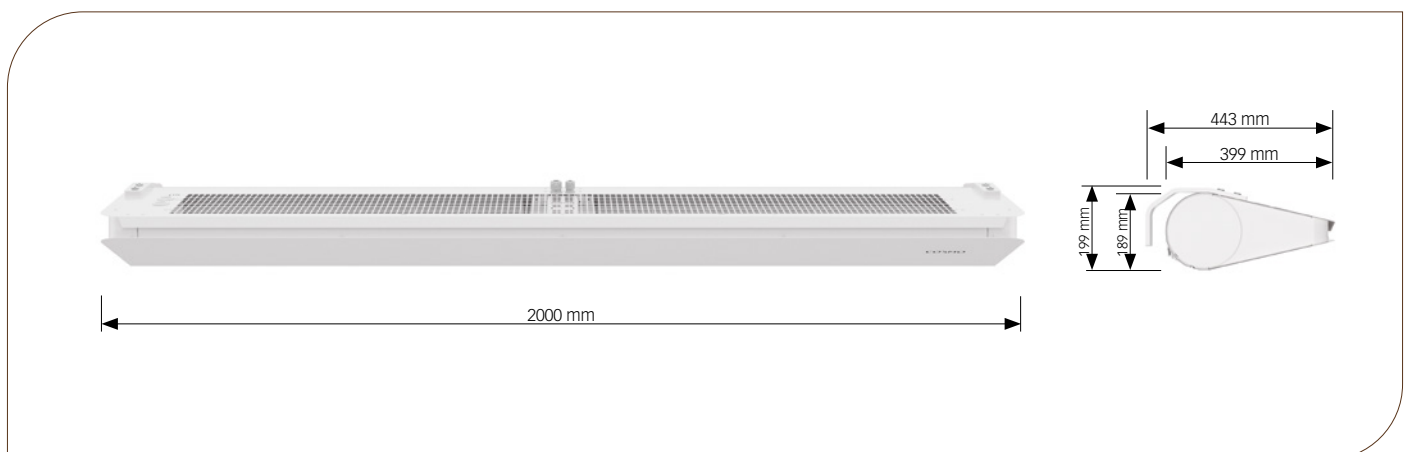


Bild-Nr.7

4. MONTAGE

Das Gerät muss mindestens so breit wie die Türöffnung sein. Wenn die Türöffnung größer ist, sind mehrere Geräte nebeneinander zu montieren. Werden mehrere Geräte nebeneinander montiert, beginnt die Montage auf der rechten Seite. Vor Montage weiterer Geräte ist das zuletzt montierte Gerät elektrisch zu verdrahten.

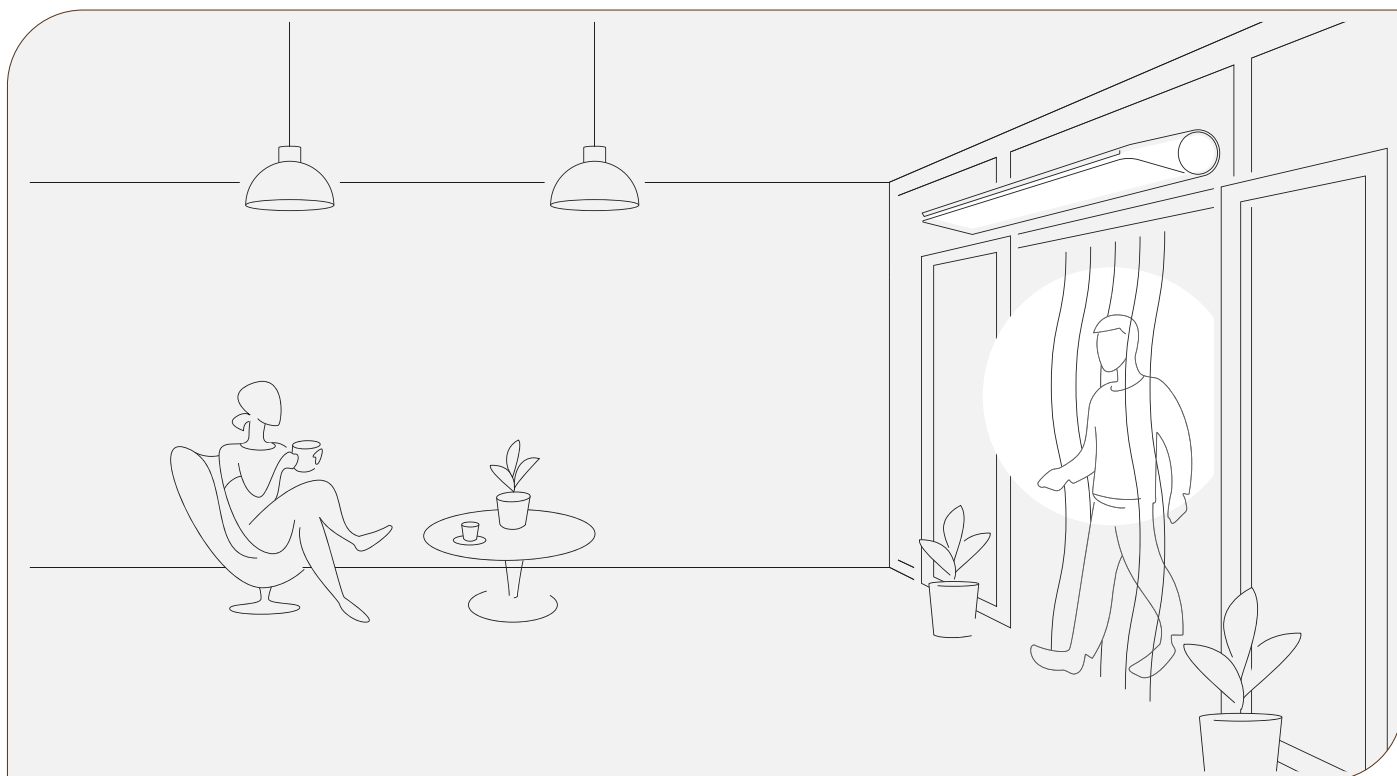


Bild-Nr.8

Die Luftschleier müssen so nah wie möglich an der Türöffnung installiert werden und diese abdecken:

- die gesamte Breite (gilt für den horizontalen Einbau),
- die gesamte Höhe (gilt für den vertikalen Einbau).

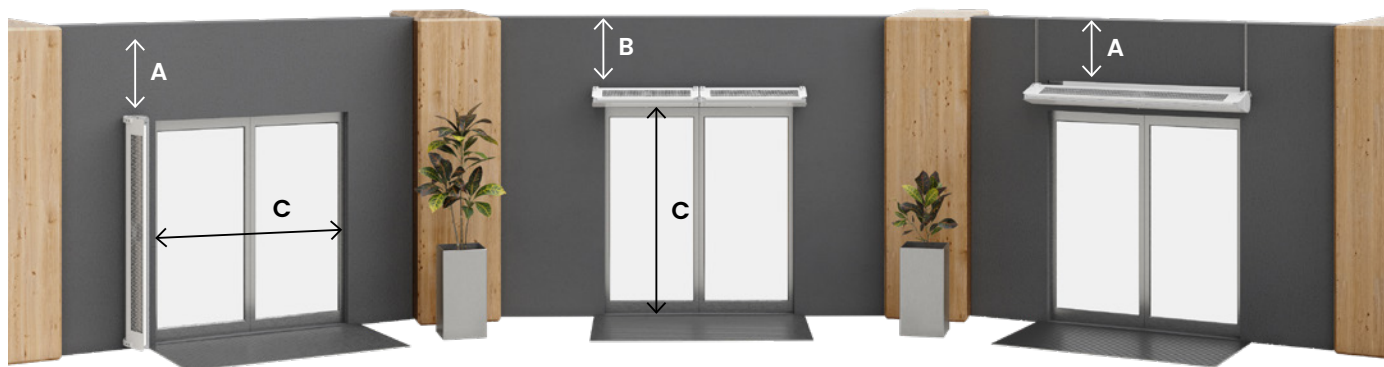


Bild-Nr.9

A – min. 10 cm

B – min. 9 cm

C – max. 3.2 m

4.1. MONTAGEWINKEL

IM LIEFERUMFANG

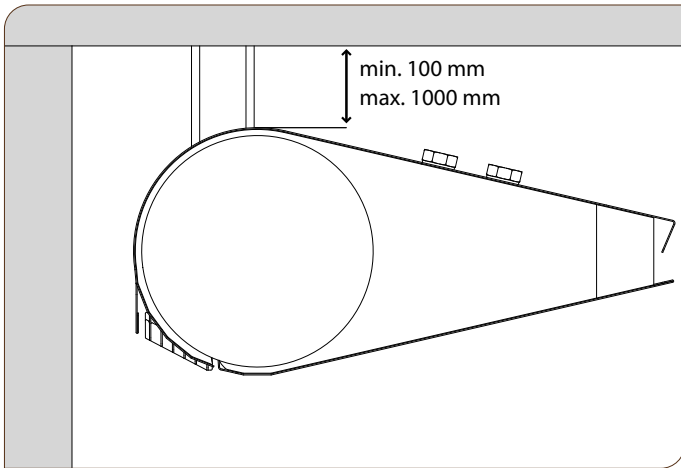


Bild-Nr.10

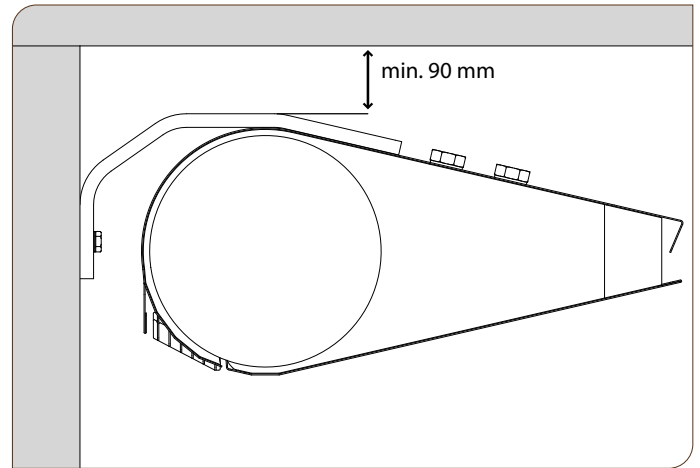


Bild-Nr.11

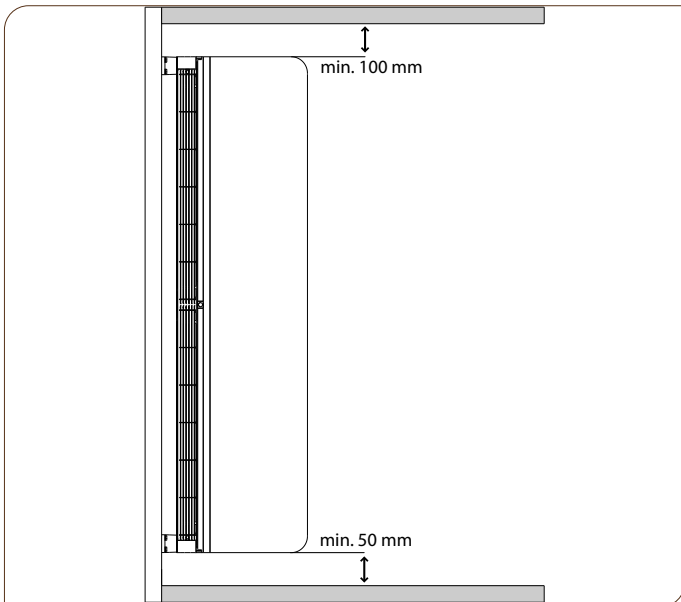


Bild-Nr.12

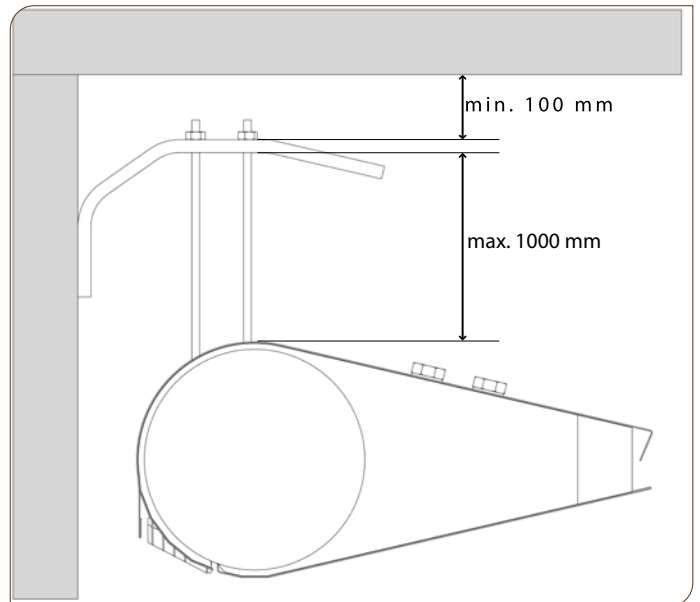


Bild-Nr.13

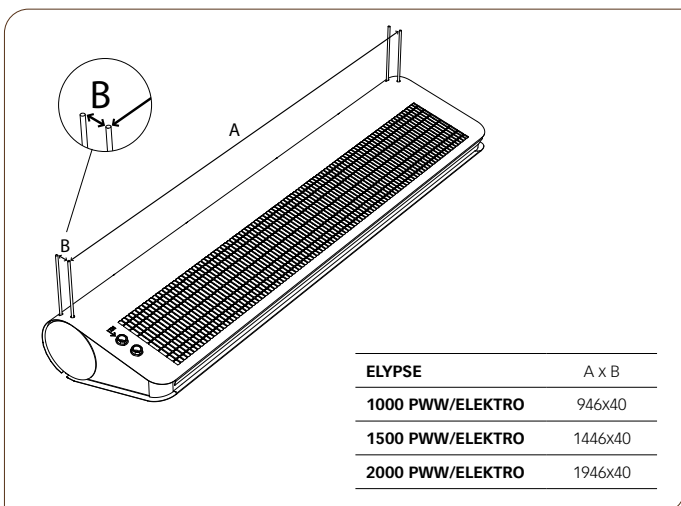


Bild-Nr.14

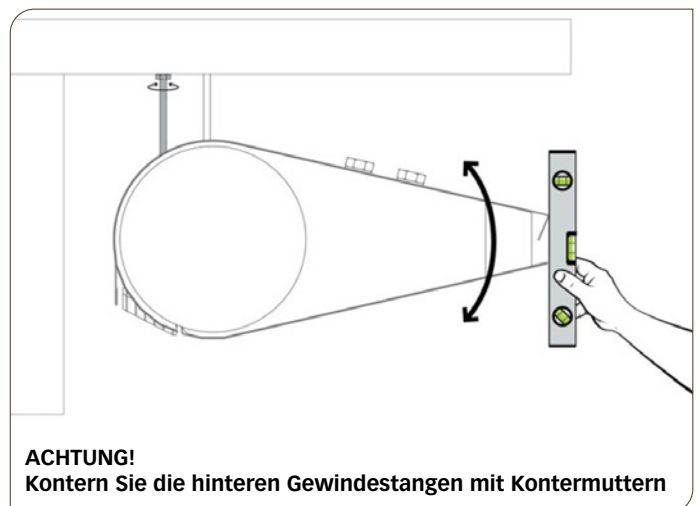


Bild-Nr.15

4.1. MONTAGEWINKEL

IM LIEFERUMFANG

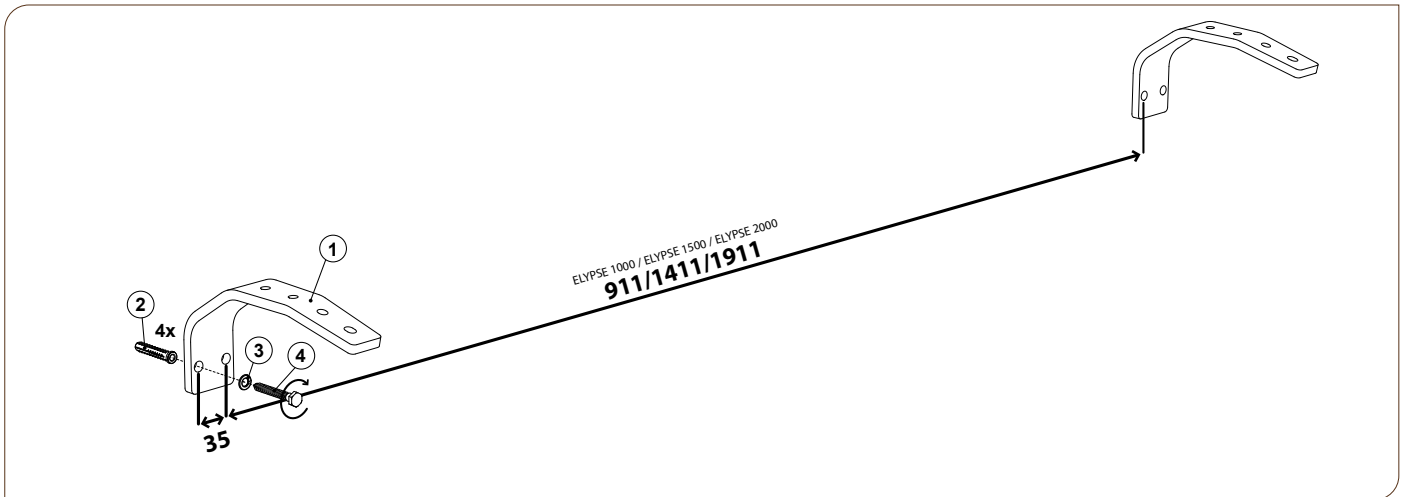


Bild-Nr.16

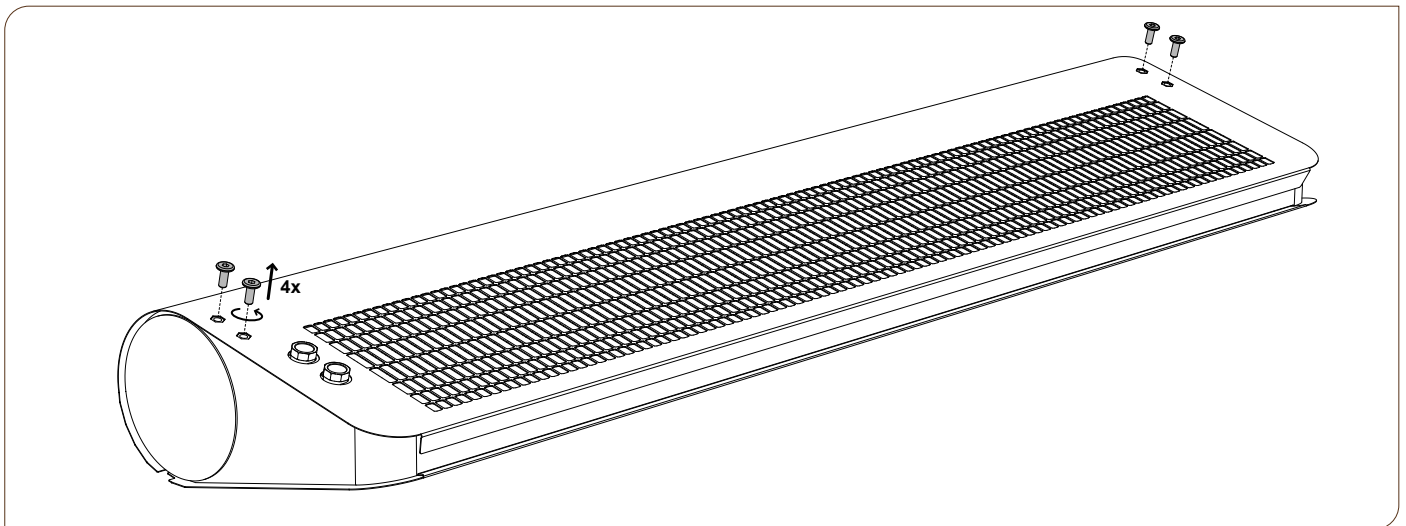


Bild-Nr.17

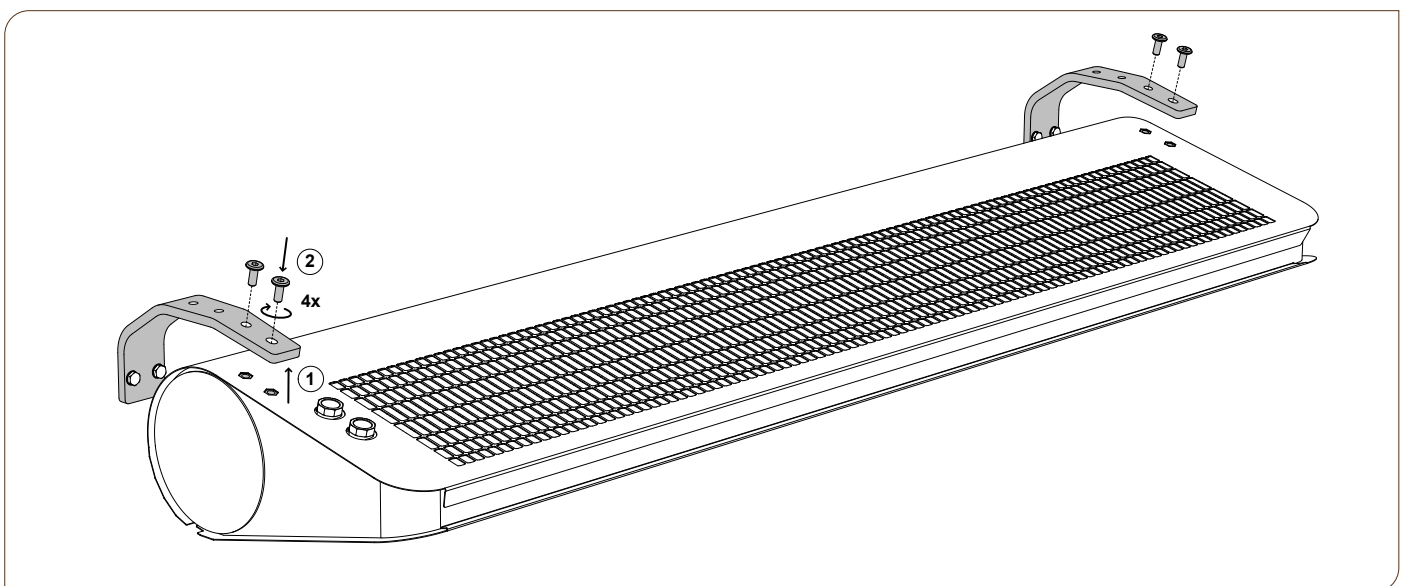


Bild-Nr.18

5. HYDRAULISCHER ANSCHLUSS (VARIANTE PWW)

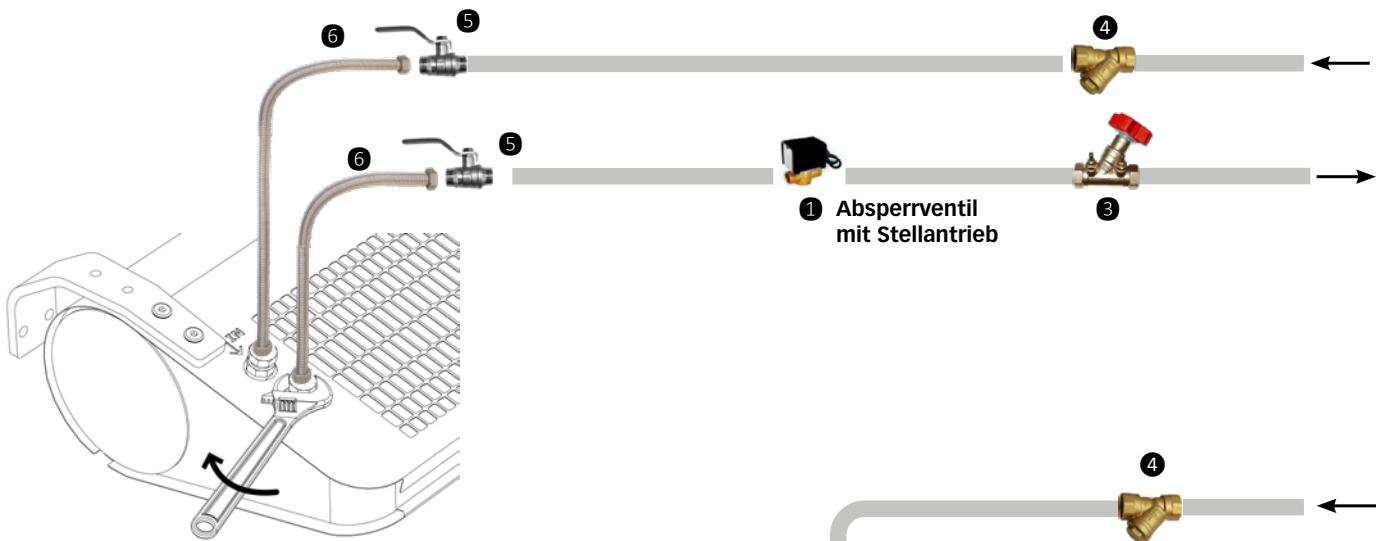


Bild-Nr.19

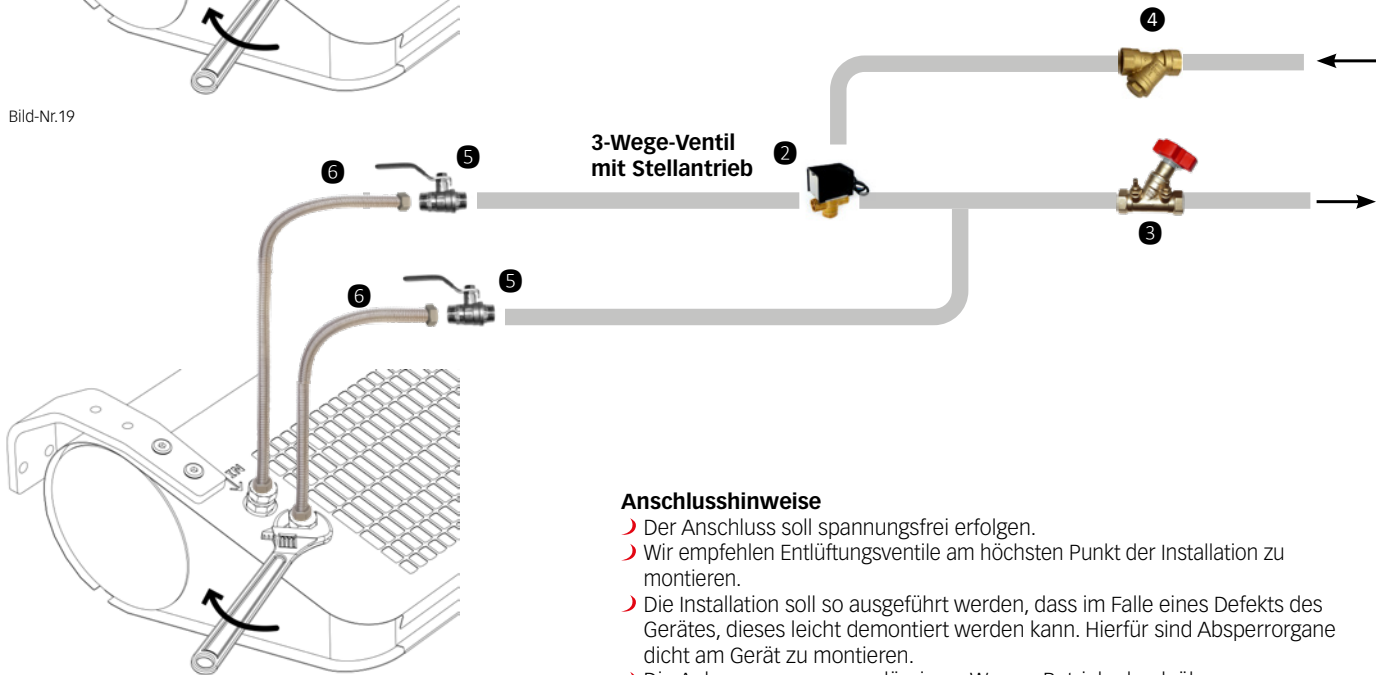


Bild-Nr.20

- ❶ Absperrventil:
1/2 " KBN: CVPICRV2S
- ❷ 3-Wege-Ventil:
1/2 " KBN: CVPICRV3S
- ❸ Strangregulierventil
- ❹ Schmutzfänger
- ❺ Absperrorgan (z.B. Kugelhahn)
- ❻ flexibler Schlauch (Panzerschlauch)

Anschlussinweise

- Der Anschluss soll spannungsfrei erfolgen.
- Wir empfehlen Entlüftungsventile am höchsten Punkt der Installation zu montieren.
- Die Installation soll so ausgeführt werden, dass im Falle eines Defekts des Gerätes, dieses leicht demontiert werden kann. Hierfür sind Absperrorgane dicht am Gerät zu montieren.
- Die Anlage muss vor unzulässigem Wasser-Betriebsdruck über 16 bar/1,6 MPa geschützt werden.
- Beim Anschließen der Heizwasserleitungen müssen die Anschlussstutzen des Geräts unbedingt gegengehalten werden (siehe Bild 21).

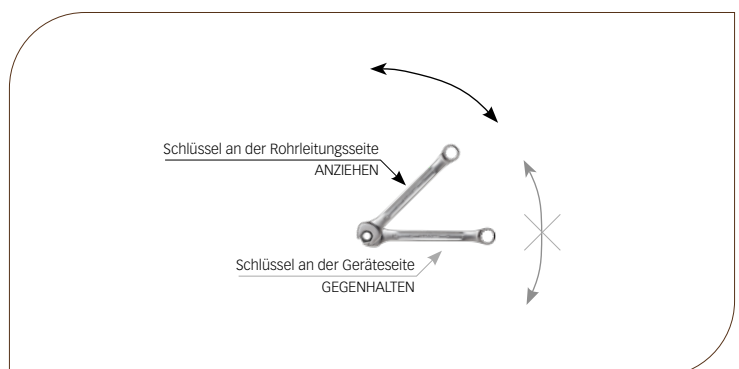


Bild-Nr.21

6. ENTLÜFTUNGS-/LUFTABLASSVENTIL.

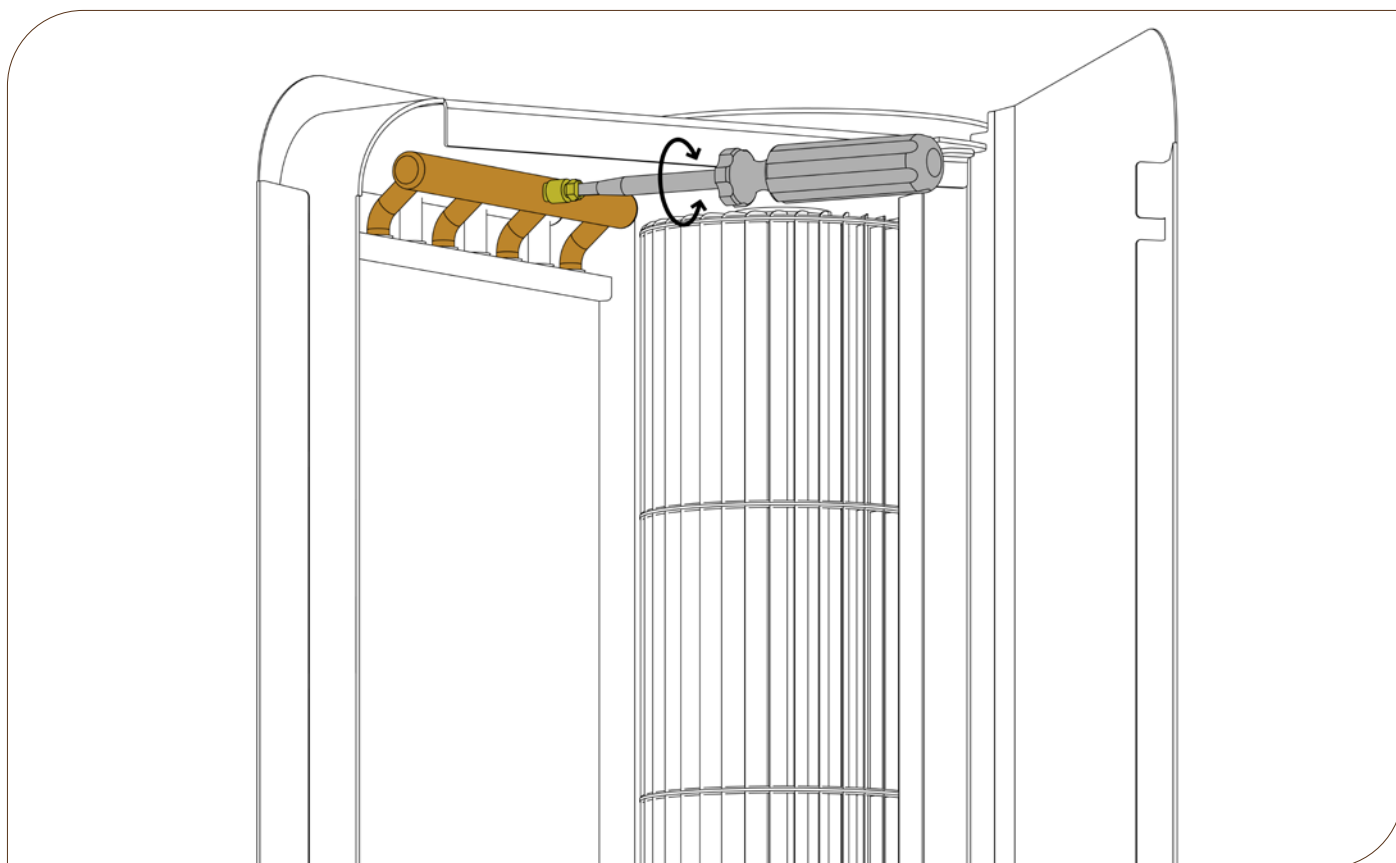


Bild-Nr.22

1. Vor dem Anschluss der Wasserleitung das Gerät von der Stromversorgung trennen.
2. Die Verbindung sollte spannungsfrei ausgeführt werden. Es wird empfohlen flexible Schläuche für die Zuführung des Mediums zu verwenden. Flexible Schläuche sind nicht im Lieferumfang enthalten.
3. Die Medium-Versorgung muss am Anschluss mit dem Symbol IN angeschlossen werden.
4. Die Anlage muss vor unzulässigem Wasser-Druck über 16 bar/ 1,6 MPa geschützt werden.
5. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes den korrekten Anschluss der Leitungen und die Dichtheit der Installation.
6. Beim Anschluss der Wasserleitungen müssen die Anschlussstutzen des Gerätes unbedingt gekontert (Gegengehalten) werden.
7. Prüfen Sie nach dem Befüllen der Anlage mit dem Medium die Dichtheit der hydraulischen Anschlüsse, einschließlich der Entlüftung.

HINWEIS

1. Entlüftungsventile sind am höchsten Punkt der Installation zu montieren. Bei vertikalem Einbau des Gerätes erfolgt die Entlüftung über das eingebaute Entlüftungsventil, wobei die übrigen Elemente des Gerätes vor Wasserschäden zu schützen sind.
2. In Fällen, in denen das Gerät über einen längeren Zeitraum entleert wird (Wasserkreislauf), sollte der Wärmetauscher mit Druckluft ausgeblasen und getrocknet werden.
3. Die Installation sollte so ausgeführt werden, dass im Falle einer Defektes eine Demontage des Gerätes mühelos möglich ist (die Verwendung von flexiblen Leitungen wird empfohlen). Hierfür sollten Absperrventile direkt am Gerät montiert sein.

6. ZUBEHÖR

6.1. SMART CONTROL STEUERUNG (CVSC6521)

Allgemeine Informationen

Smart Control 2.1 ist ein intelligenter Regler mit automatischer Anpassung an die Betriebsbedingungen, mit Wochenprogramm. Schutzklasse IP65

Technische Daten



STEUERUNG	Sensordisplayschirm
TEMPERATUREINSTELLUNGSBEREICH	von +5 bis +45°C
DREHZAHLBEREICH	von 1 bis 3
TEMPERATURBETRIEBSBEREICH	von 0 bis +60°C
TEMPERATURFÜHLER	extern (im Set enthalten)
SCHUTZKLASSE	IP65
MONTAGE	Wandmontage
GEHÄUSE	ABS, PC; Dichtungen EPDM
WOCHENPROGRAMM	Ja
MASSE (HxBxL)	210x154x113
MAX. ANZAHL DER ANGESCHLOSSENEN GERÄTE	31
MAX. ANZAHL DER ZONEN	31
SPANNUNG	24 VDC

6.2. SMART CONTROL STEUERUNG (CVSC2021)

Allgemeine Informationen

Smart Control 2.1 ist ein intelligenter Regler mit automatischer Anpassung an die Betriebsbedingungen, mit Wochenprogramm. Schutzklasse IP20

Technische Daten



STEUERUNG	Sensordisplayschirm
TEMPERATUREINSTELLUNGSBEREICH	von +5 bis +45°C
DREHZAHLBEREICH	von 1 bis 3
TEMPERATURBETRIEBSBEREICH	von 0 bis +60°C
TEMPERATURFÜHLER	intern
SCHUTZKLASSE	IP20
MONTAGE	Wandmontage
GEHÄUSE	ABS
WOCHENPROGRAMM	Ja
MASSE (HxBxL)	127x113x35
MAX. ANZAHL DER ANGESCHLOSSENEN GERÄTE	31
MAX. ANZAHL DER ZONEN	31
SPANNUNG	24 VDC

6.3. COSMO MECHANISCHER TÜRSENSOR (CDCM)

Allgemeine Informationen

Torkontaktschalter, mechanisch für Cosmo Türluftschleier und Torluftschleier

Technische Daten



BETRIEBSTEMPERATURBEREICH	-10 - +80°C
SCHUTZKLASSE	IP65
TERMINALS	1xNC und 1xNO
KONTAKTBELASTUNG	Induktiv 3 A, Resistent 10 A
MAX.KONTAKTSPANNUNG	300 Vac oder 250 Vdc

6.4. COSMO MAGNETISCHER TÜRSENSOR (CDCE)

Allgemeine Informationen

Türkontaktschalter, magnetisch für Cosmo Türluftschleier.

Technische Daten



BETRIEBSTEMPERATUR-BEREICH	-5 - +60°C
SCHUTZKLASSE	IP64
TERMINALS	NC
KONTAKTBELASTUNG	Resistant/induktiv 0,5A
MAX.KONTAKTSPANNUNG	175Vdc
ANSCHLUSSKABELLÄNGE	2m

6.5. COSMO ABSPERRVENTIL (CVPICRV2S)

Allgemeine Informationen

Das CPICRV2S ist ein Durchgangsventil mit elektromechanischem Stellmotor. Es regelt die Zufuhr des Heizmediums zum Gerät.

Anwendung

CPICRV2S sollte in der Installation am Rücklauf montiert werden. Es regelt den Durchfluss des PWW durch das Heizregister. Das Ventil kann an die COSMO Regelungen angeschlossen werden.

CVPICRV2S	
NETZSPANNUNG	200 bis 240V 50/60Hz
MAX. TEMPERATUR DES MEDIUMS:	+93°C
MAX. BETRIEBSDRUCK	21 bar
SCHUTZKLASSE	IP20
KVS-WERT	3,0
INNENGEWINDE	½"

Montage und Betrieb

- Jedes Leitungsende sachgemäß mit Adernhülsen vor dem Einklemmen versehen.
- Anschluss 230 V – Leitung 3-adrig mit mindestens 0,75mm² Querschnitt herstellen.
- Das CPICRV2S-Ventil darf nur im Innenbereich installiert werden.

6.5.1. COSMO 3-WEGE-VENTIL (CVPICRV3S)

Allgemeine Informationen

Das CVPICRV3S ist ein 3-Wege-Regelventil mit elektromechanischem Stellmotor. Es regelt die Zufuhr des Heizmediums bei gleichzeitiger Umlenkung des heißen PWW-Vorlauf an den Rücklauf (Bypass).

CVPICRV3S	
NETZSPANNUNG	200 bis 240V 50/60Hz
MAX. TEMPERATUR DES MEDIUMS:	+93°C
MAX. BETRIEBSDRUCK	21 bar
SCHUTZKLASSE	IP20
KVS-WERT	3,4
INNENGEWINDE	½"

Montage und Betrieb

- Jedes Leitungsende sachgemäß mit Adernhülsen vor dem Einklemmen versehen.
- Anschluss 230 V – Leitung 3-adrig mit mindestens 0,75mm² Querschnitt herstellen.
- Das CVPICRV3S-Ventil darf nur im Innenbereich installiert werden.



6.6. COSMO EXTERNER TEMPERATURFÜHLER TF (CVTF65)

Allgemeine Informationen

Der externe Temperaturfühler wird als Zubehör angeboten. Der Fühler soll die Temperaturmessung abseits der Regelung ermöglichen und wird zwingend benötigt für die Einstellung des Frostschutzes.

Technische Daten



SCHUTZKLASSE	IP65
ZULÄSSIGE BETRIEBSTEMPERATUR	von -50 bis +110°C

Widerstandswerte

0°C	1000 Ω
10°C	1038 Ω
15°C	1057 Ω
20°C	1076 Ω

Montage und Betrieb

- Temperaturfühler nicht dort anbringen wo eventuelle Störungen der Messung auftreten könnten, wie z.B. Wärme- oder Kältequellen, Zugluft usw.
- Signalverbindung zwischen TF-Temperaturfühler und Luftschleier sind stets mit abgeschirmter Leitung 2-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt zu erstellen.

7. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

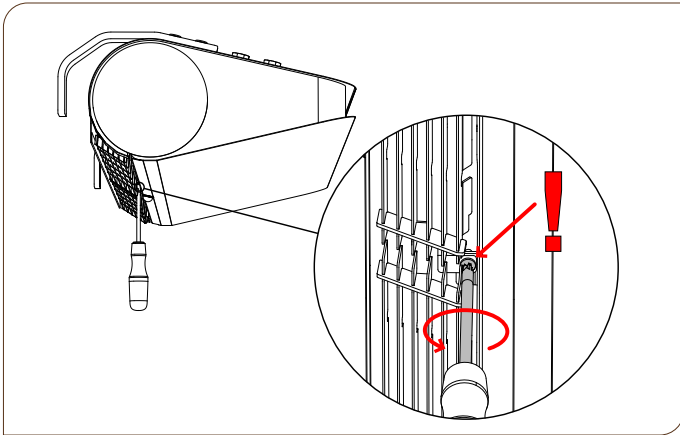


Bild-Nr.23

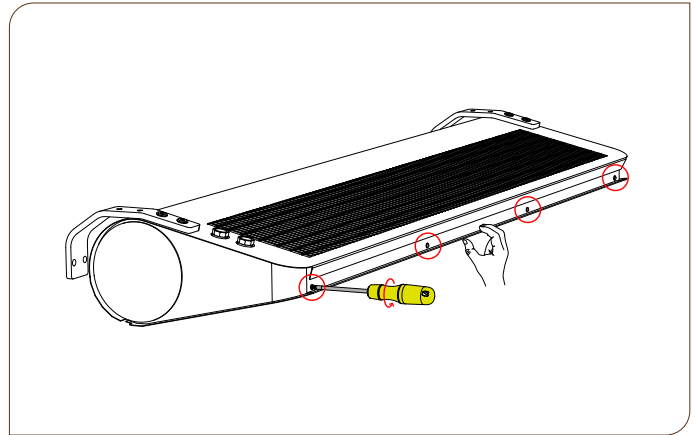


Bild-Nr.24

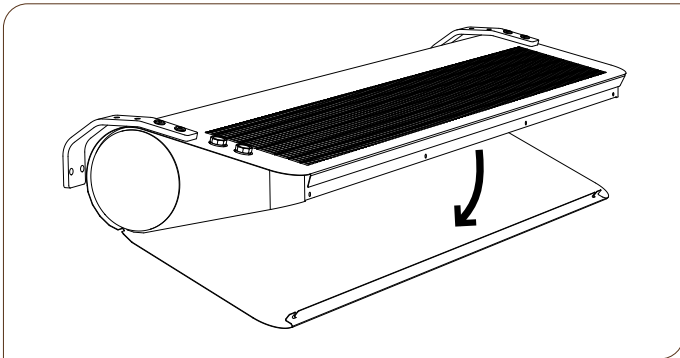


Bild-Nr.25

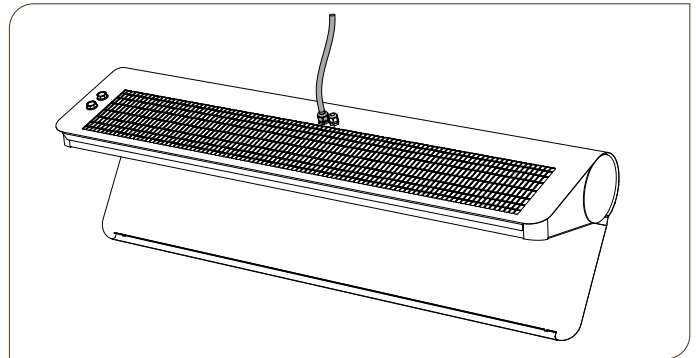


Bild-Nr.26

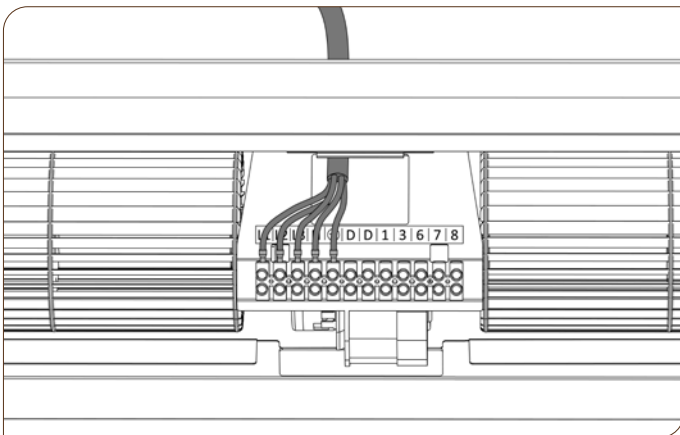


Bild-Nr.27

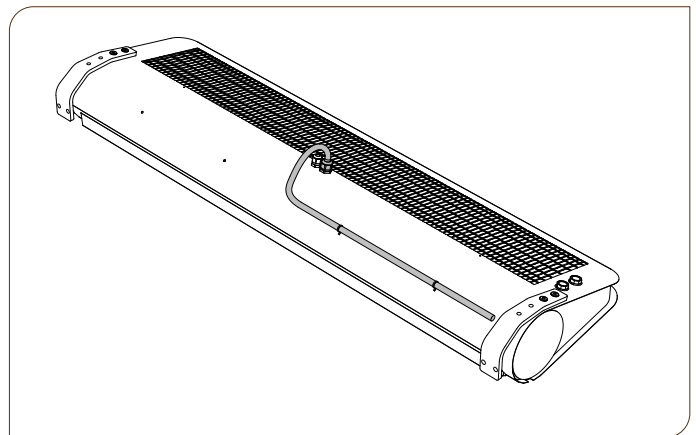


Bild-Nr.28

1. Das Gerät muss in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Diese Tätigkeiten sollten NUR von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Bei Funktionsstörungen das Gerät sofort ausschalten.
2. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, zu verschieben, zu modifizieren oder neu zu installieren. Die Durchführung dieser Tätigkeiten durch nicht autorisiertes Personal kann zu einem elektrischen Stromschlag oder Feuer führen und erhebliche Wasserschäden nach sich ziehen.
3. Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Gerät. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung eines beschädigten Geräts entstehen.

Türluftschleier mit PWW-Wärmetauscher

Das Gerät ist für den Betrieb in Innenräumen mit Temperaturen von über 0 °C bestimmt. Bei Temperaturen unter 0°C besteht die Gefahr, dass der Wärmetauscher einfriert.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden am Wärmetauscher die durch das Einfrieren des Mediums entstehen.

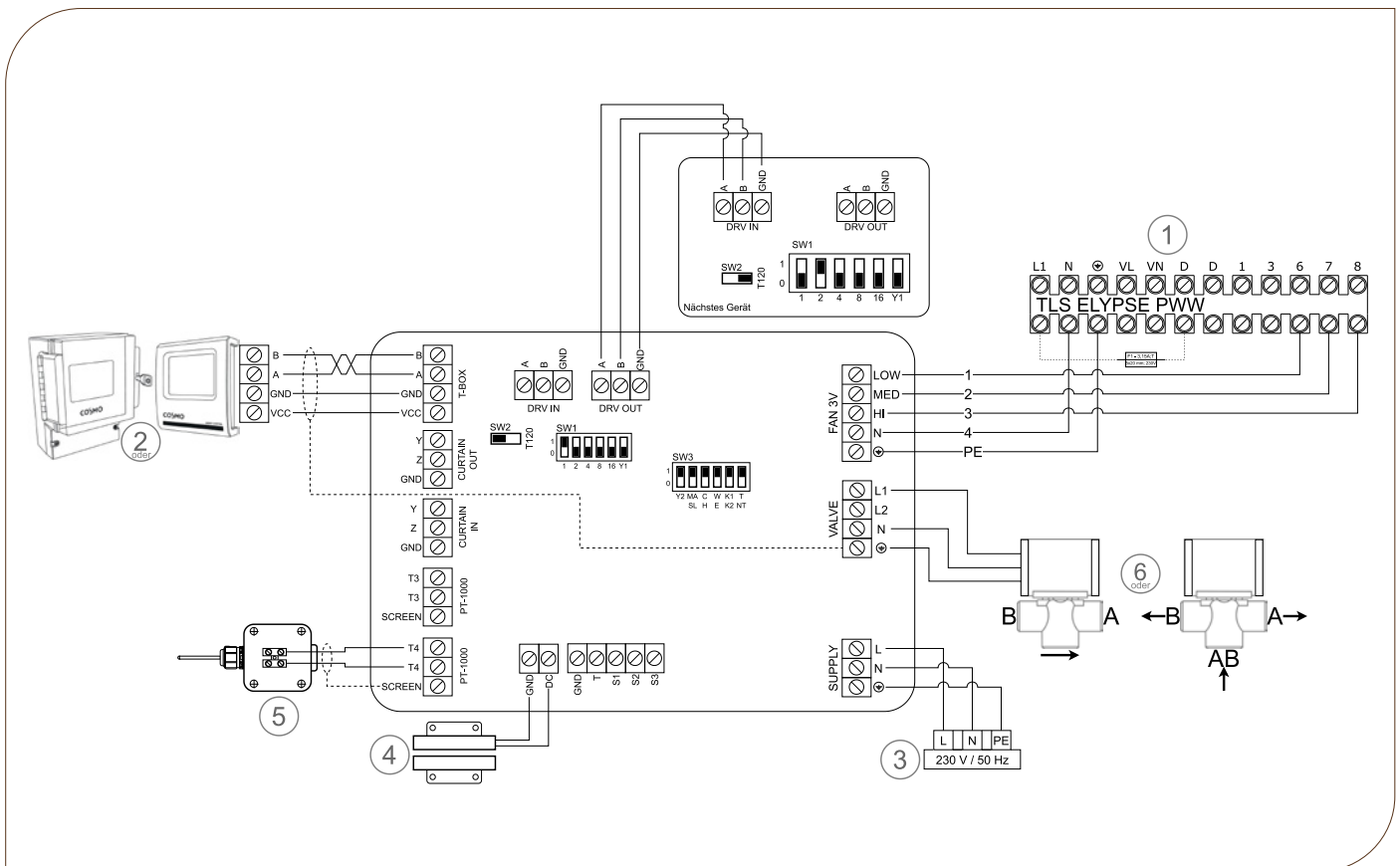
Türluftschleier mit Elektro-Heizregister.

Das Heizelement ist mit einer thermischen Schutzvorrichtung ausgestattet, die bei einer zu hohen Betriebstemperatur das Heizelement abschaltet. Das Heizelement kann wieder eingeschaltet werden, nachdem die Betriebstemperatur gesunken ist, und:

- a) das Gerät über die Steuerung aus- und eingeschaltet wird,
- b) ein automatischer Funktionsreset stattgefunden hat, eine Änderung des Messwertes des Sensors erkannt wird oder die Drehzahl des Lüfters auf die höchste Stufe eingestellt wird.

Wenn sich das Heizelement wiederholt abschaltet, wenden Sie sich an den Vertriebspartner.

7.1. SMART CONTROL MIT TÜRLUFTSCHLEIER ELYPSE (PWW)



- ① Warmwasser-Türluftschleier ELYPSE (PWW)
- ② Smart Control Steuerung 2.1 (Steuerung Leitung 4-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen, abgeschirmt, A und B verdreht)
- ③ Versorgung 230V/50Hz (Anschluss 230 V – Leitung 3-adrig mit mindestens 1,5mm² Querschnitt herstellen); Motorschutz Sicherung 3,15 A
- ④ Magnetischer Türsensor (Steuerung Leitung 2-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen)
- ⑤ Temperaturfühler TF (Steuerung Leitung 2-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen, abgeschirmt)
- ⑥ Regel oder Absperrventil (Anschluss 230 V – Leitung 3-adrig mit mindestens 0,75mm² Querschnitt herstellen)

A – Wärmemediumzufuhr zum Rücklauf

AB – Wärmemediumzufuhr zum Regelventil

B – Wärmemediumzufuhr zum Luftschleier

Anschluss mehrerer Geräte:

Das letzte Gerät in Verbindung DRV IN/DRV OUT muss den Dip-Schalter SW2 auf der Position T 120 (Rechts) haben.

Jede Schirmung des Kommunikationskabels muss auf einer Seite mit der Schutzerde (PE) verbunden werden.

SW1 – Adresseneinstellung

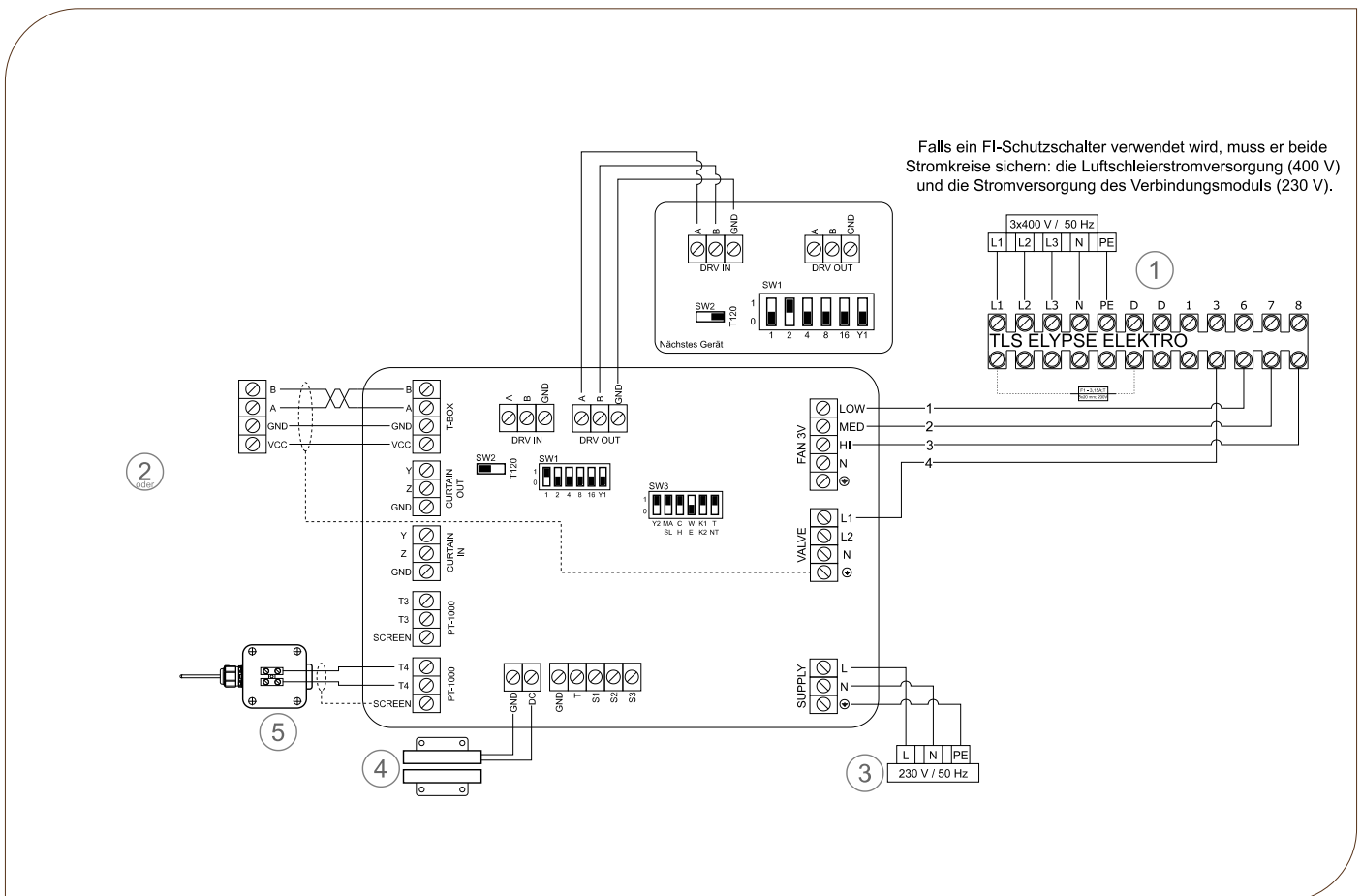
SW2 – Terminator (SCVM Verbindung)

SW3 – Betriebsartenschalter:

MA / SL DIP-Schalter - MASTER/SLAVE Verbindung

W / E DIP-Schalter - WARMWASSER/ELEKTRISCHE Türluftschleier (Gemäß dem Gerätetyp einstellen)

7.2. ANSCHLUSSSCHEMA SMART CONTROL MIT TÜRLUFTSCHLEIER ELYPSE (ELEKTRO)



- ① Elektrische-Türluftschleier Elypse (ELEKTRO)
- ② Smart Control Steuerung 2.1 (Steuerung Leitung 4-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen, abgeschirmt, A und B verdreht)
- ③ Versorgung 230V/50Hz (Anschluss 230 V – Leitung 3-adrig mit mindestens 1,5mm² Querschnitt herstellen); Motorschutz Sicherung 3,15 A
- ④ Magnetischer Türsensor (Steuerung Leitung 2-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen)
- ⑤ Temperaturfühler TF (Steuerung Leitung 2-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen, abgeschirmt)

Anschluss mehrerer Geräte:

Das letzte Gerät in Verbindung DRV IN/DRV OUT muss den Dip-Schalter SW2 auf der Position T 120 (Rechts) haben.

Jede Schirmung des Kommunikationskabels muss auf einer Seite mit der Schutzerde (PE) verbunden werden.

SW1 – Adresseneinstellung

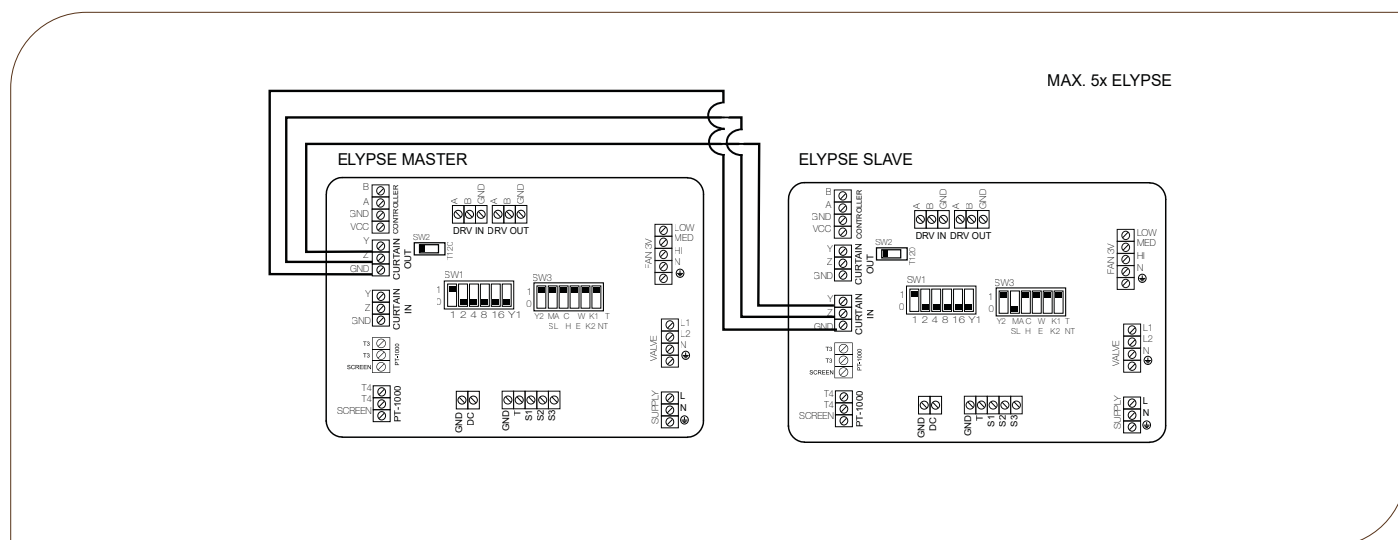
SW2 – Terminator (SCVM Verbindung)

SW3 – Betriebsartenschalter:

MA / SL DIP-Schalter - MASTER/SLAVE Verbindung

W / E DIP-Schalter - WARMWASSER/ELEKTRISCHE Türluftschleier (Gemäß dem Gerätetyp einstellen)

7.3. STEUERUNG - MASTER-SLAVE GERÄTEVERBINDUNG



Es ist möglich bis zu 5 Geräte zu verbinden wo das MASTER Gerät die Anschlussstelle für Ventile, Türsensoren, Temperaturfühler den und den Anschluss zur Smart Control ermöglicht.

Die elektrische Verbindung der Luftschleier sollte (Steuerung Leitung 3-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen) an den Anschlüssen CURTAIN IN / OUT erfolgen.

Die MASTER-SLAVE Verbindung leitet die Steuersignale vom MASTER-Gerät an das/die SLAVE-Gerät/e weiter. Jeder Türluftschleier ist elektrisch einzeln anzuschließen!


Position des zweiten Dip-Schalter SW3:

- MASTER
- SLAVE

Bei mehreren Luftschleiern die unabhängig (lokal) mit Türsensoren gesteuert sein sollen, ist dies mit der Smart Control möglich. Dazu benutzen Sie bitte die Anschlussklemmen DRV IN / OUT. Diese Verbindung ermöglicht eine lokale Betriebsart mit Türsensoren so dass nur die Luftschleier arbeiten, deren Türsensoren geöffnet sind. Die Einstellungen für Leistungen und Verzögerung sind für die gesamte Gruppe gültig, so dass nur die Funktion der Türsensoren den differenzierten Betrieb ermöglichen.

7.4. ANSCHLUSS VON MEHREREN GERÄTEN AN EINE SMART CONTROL STEUERUNG

Beim Anschluss des Verbindungsmoduls an das Smart Control System oder per Modbus an ein Gebäudemanagementsystem ist die binäre Adresse am DIP-Schalter SW1 einzustellen. Jedes Modul, das angeschlossen wurde, muss eine individuelle Adresse erhalten. Das Verbindungsmodul muss vor der Einstellung stromlos geschaltet werden, Adresse des Gerätes (laut der Tabelle) einstellen und Versorgungsspannung wieder einschalten.

Luftschleier 1 Adress: 1	Luftschleier 10 Adress: 10	Luftschleier 19 Adress: 19	Luftschleier 28 Adress: 28
Luftschleier 2 Adress: 2	Luftschleier 11 Adress: 11	Luftschleier 20 Adress: 20	Luftschleier 29 Adress: 29
Luftschleier 3 Adress: 3	Luftschleier 12 Adress: 12	Luftschleier 21 Adress: 21	Luftschleier 30 Adress: 30
Luftschleier 4 Adress: 4	Luftschleier 13 Adress: 13	Luftschleier 22 Adress: 22	Luftschleier 31 Adress: 31
Luftschleier 5 Adress: 5	Luftschleier 14 Adress: 14	Luftschleier 23 Adress: 23	LETZTES MODUL:  T120
Luftschleier 6 Adress: 6	Luftschleier 15 Adress: 15	Luftschleier 24 Adress: 24	
Luftschleier 7 Adress: 7	Luftschleier 16 Adress: 16	Luftschleier 25 Adress: 25	
Luftschleier 8 Adress: 8	Luftschleier 17 Adress: 17	Luftschleier 26 Adress: 26	
Luftschleier 9 Adress: 9	Luftschleier 18 Adress: 18	Luftschleier 27 Adress: 27	

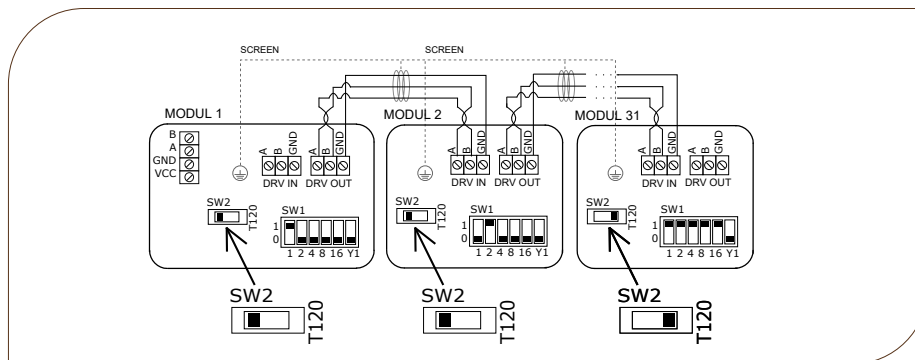


Bild-Nr.29

Es besteht die Möglichkeit bis zu 31 Module und somit bis zu 31 Geräte betrieben werden. Letztes Modul: SW2 = rechts.

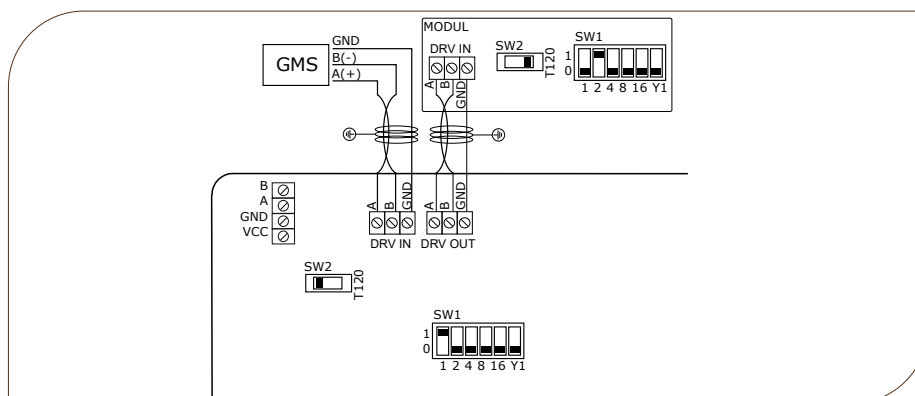


Bild-Nr.30

Das System ermöglicht zusätzlich die Steuerung per MODBUS in Verbindung mit einem bauseitigem Gebäudemanagementsystem. Letztes Modul: SW2 = rechts.

8. TÜRSENSORMONTAGE

Türsensormontage - Beispiele:

CDCM

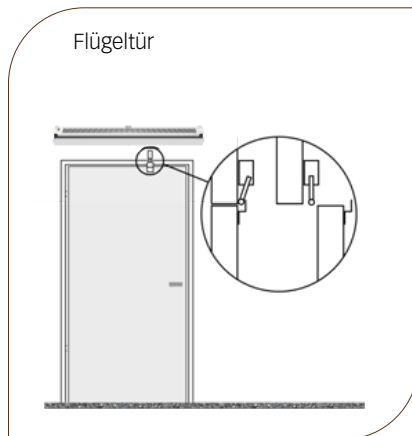


Bild-Nr.31

CDCE

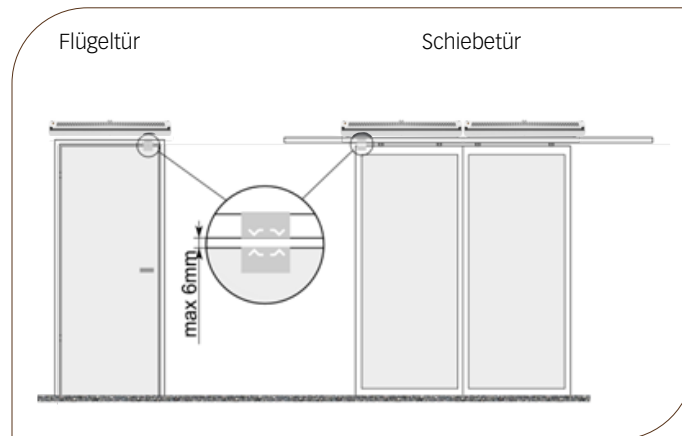


Bild-Nr.32

9. REINIGUNG UND WARTUNG

Der Verschmutzungsstand der Wärmetauscher soll zeitweise überprüft werden. Die verstopften Lamellen des Tauschers verursachen eine Senkung der Heizleistung und erhöhen den Stromverbrauch der Ventilatoren. Die Reinigung des Tauschers sollte nach folgenden Hinweisen durchgeführt werden:

- Bei der Reinigung muss die Stromversorgung ausgeschaltet werden,
 - Während der Reinigung darauf achten, dass die Alulamellen nicht verbogen werden,
 - Scharfe Gegenstände werden zum Reinigen, nicht empfohlen, um die Lamellen nicht zu beschädigen,
 - Es wird die Druckluftreinigung empfohlen,
- Der Wärmetauscher darf auf keinen Fall mit Wasser gereinigt werden!**
- Die Reinigung der Lamellen erfolgt parallel zu diesen. Die Druckluft soll senkrecht zum Wärmetauscher geführt werden.



Bild-Nr.33

- Die restlichen Bestandteile des Gerätes benötigen keine Wartungsarbeiten.

COSMO

GUTES KLIMA
BESSER LEBEN

COSMO GMBH
Brandstücken 31 · 22549 Hamburg

info@cosmo-info.de
www.cosmo-info.de